



Foto: kayhan.london

Vollstreckung von Todesurteilen durch das islamische Regime im Iran von 1979-2018

Diese Liste beinhaltet 26.325 Menschen, die in den letzten 40 Jahren im Iran hingerichtet wurden:

weil sie gegen das Unrechtsregime politisch und/oder kulturell aktiv wurden
 weil sie sich für ein besseres Leben für sich und andere engagierten
 weil sie anders dachten als die Vertreter*innen des Regimes und statt einem autoritären Regime Demokratie und Menschenrechte für alle wollten
 weil sie eine ungewollte sexuelle Identität oder Orientierung haben
 weil sie für ihre Rechte kämpfen wollten als Menschen für Menschenrechte.

Wir verurteilen die Todesstrafe als solche, auch wenn sie gegen Personen ausgesprochen wird, die sich mutmaßlich Straftaten zu schulde kommen ließen.

Diese Zahlen sind nicht nur als solche zu sehen. Auch wenn Sie das Grauen und das Unrecht im Iran deutlich machen können, so gilt dies nicht für die einzelnen Schicksale der Toten und ihrer Hinterbliebenen die damit einhergehen. Diese Liste gilt vor allem der Wahrheitssuche und der faktenorientierten Suche nach Gerechtigkeit.

Die Zahlen wurden von unterschiedlichen, unabhängigen Institutionen dokumentiert und hier als Sammlung präsentiert. Doch kann diese Liste nicht endgültig sein, da es für einige Jahre keine Angaben gibt und laut internationaler NGOs die Dunkelziffer der Hinrichtungen um einiges höher liegen muss. Diese hier präsentierten Listen über 40 Jahre Hinrichtungen im Iran sind das Ergebnis langer Recherchen, Vergleiche und Analysen vor allem im Internet anhand unabhängiger und seriöser Quellen.

Detaillierte Informationen auf Farsi finden Sie unter:

www.hanifhidarnejad.com/Hidarnejad/index.php?option=com_content&task=view&id=11881&Itemid=242

Jahresangaben	Hinweis / Information	Quelle

1397 / 2018	Anzahl von Hingerichteten in den ersten neun Monaten des Jahres	Iran Human Rights Documentation Center: https://iranhrdc.org/fa/%d8%ac%d8%af%d9%88%d9%84-b2-%d8%a7%d8%b3%d9%86%d8%a7%d8%af-%d8%ad%d9%82%d9%88%d9%82-%d8%b1%d8%a7%d9%86-%d8%a7%d8%b2-a7-8/
1396 / 2017	Im Jahr 2017 wurden mind. 517 Personen durch die Regierung von Iran hingerichtet, dies bedeutete mind. 1 Hinrichtung in diesem Jahr an erster Stelle bei der Hinrichtung von Hingerichteten.	Iran Human Rights: Jahresbericht 2017 https://iranhr.net/fa/articles/3258/
1395 / 2016	„Iran im Jahr 2016 wurden mindestens 567 Personen, darunter 8 Frauen, hingerichtet. Laut Regierungsvertretern gegenüber staatlichen und halbstaatlichen Medien angegeben, betrug die Zahl der Hinrichtungen 242 Personen. Zuverlässliche Quellen behaupten jedoch dass weitere 325 Personen hingerichtet wurden, darunter 33 in der Öffentlichkeit.“	amnesty international (2016): Vorstellung des Jahresberichts zu Todesurteilen weltweit https://fa.euronews.com/2017/04/11/death-sentences-soar-but-executions-fall-in-2016-says-amnesty
1394 / 2015	Im Iran wurden 2015 777 Personen hingerichtet.	Radio Farda zum amnesty international Jahresbericht 2016 https://www.radiofarda.com/a/02-amnesty-execution-iran-pakistan-saudi/27657073.html
1393 / 2014	753 Personen wurden im Jahr 2014 im Iran hingerichtet. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutete dies einen Anstieg um 10%.	Iran Human Rights https://iranhr.net/fa/reports/4/#_fn2
1392 / 2013	Im Iran nahmen 2013 Hinrichtungen zu. Nach offiziellen Zahlen wurden 369 Personen (358 Männer und 11 Frauen) hingerichtet. Im Vergleich zum Vorjahr war dies ein Anstieg um 18%. Allerdings gibt es seriöse Informationen über Personen, die heimlich getötet wurden. Schätzungen belaufen sich dabei auf ca. 335 weitere Hinrichtungen (darunter mind. 18 Frauen). Damit steigt die Anzahl der Hinrichtungen im Jahr 2013 auf 704 Personen. Berichten zufolge waren darunter auch mind. 11 Personen, die zur Zeit ihrer Straftat minderjährig waren. Mindestens 44 Hinrichtungen fanden in der Öffentlichkeit statt. Hierfür wird normalerweise ein Kran benutzt um die Menschen zu erhängen. Zur Abschreckung bleibt der tote Körper vor aller Augen.	amnesty international Jahresbericht 2013 zu Hinrichtungen: http://www.if-id.de/New/images/stories/2014/Gozareshe-Edam-AI-2014fa.pdf
1391 / 2012	In diesem Jahr wurden 314 Personen hingerichtet. Amnesty International geht davon aus, dass die tatsächliche Zahl der Hinrichtungen höher liegt.	Deutsche Welle zum Jahresbericht von amnesty international 2012 zu Hinrichtungen: https://www.dw.com/fa-af/%D8%A7%D8%B2%D8%A7%D8%B1%D8%B4-%D8%B9%D9%81%D9%88-%D8%A8%D8%8C%D9%86-%D8%A7%D9%84%D9%85%D9%84%D9%84-%D8%A7%D8%B2-%D9%85%D8%AC%D8%A7%D8%B2%D8%A7%D8%AA-%D8%A7%D8%B9%D8%AF%D8%A7%D9%85-%D8%AF%D8%B1-%D8%B3%D8%A7%D9%84-2012/a-16732279
1390 / 2011	Die Verantwortlichen des iranischen Regimes haben die Hinrichtung von 252 Personen entschieden, darunter 5 Frauen und 1 Minderjähriger. Laut seriösen Berichten wird von weiteren 300 Hinrichtungen ausgegangen. Die Mehrzahl der Hinrichtungen waren im Vakilabad-Gefängnis in Mashad im Nordosten Irans. 143 minderjährige Straftäter warten auf die Vollstreckung ihres Todesurteils.	amnesty international Jahresbericht zu Hinrichtungen 2011 https://rojpress.wordpress.com/2011/05/23/amnesty-international-2011-iran-report/
1389 / 2010	Mindestens 546 Personen wurden in 2010 hingerichtet. 312 Hinrichtungen wurden offiziell sowie nicht-offiziell vom iranischen Regime bestätigt. Es wurden weitere 200 Hinrichtungen gemeldet bei der NGO Iran Human Rights. Unterschiedliche Berichte aus dem Jahr 2010 wurden 252 Hinrichtungen bestätigt. Seriöse Quellen sprechen von weiteren 300 Hinrichtungen, deren Berichte uns vorliegen. Daher muss man davon ausgehen, dass die tatsächliche Anzahl von Hinrichtungen in diesem Jahr höher ist. Unter den Hingerichteten war auch mind. eine Person, die als Minderjähriger straffällig geworden war. In 2010 gibt es keine Berichte über	amnesty international Report 2011 - Iran http://www.refworld.org/docid/4dce15626e.html Iran Human Rights: Jahresbericht Hinrichtungen 2010 https://iranhr.net/fa/reports/12/

	Steinigungen, dafür wurde mehr über Verstümmelungen durch Amputation von Händen und Füßen berichtet.	
1388 / 2009	Im Jahr 2009 wurden mind. 388 Personen hingerichtet, darunter eine Person durch Steinigung. Mind. 5 Personen waren zum Zeitpunkt ihrer mutmaßlichen Straftat minderjährig. Iran gehört zu den wenigen Ländern, in dem immer noch Minderjährige hingerichtet werden.	amnesty international Report 2010 - Iran http://www.refworld.org/docid/4c03a8235.html
1387 / 2008	Im Jahr 2008 wurden mind. 346 Hinrichtungen bekannt. Darunter auch Kinder, die zum Zeitpunkt ihrer mutmaßlichen Straftat minderjährig waren. 2 Personen wurden per Steinigung getötet.	amnesty international Report 2009 - Iran http://www.refworld.org/docid/4a1fade4c.html
1386 / 2007	Im Jahr 2007 wurden mind 335 Hinrichtungen bekannt, darunter 7 Kinder, die zum Zeitpunkt ihrer mutmaßlichen Straftat minderjährig waren. Weitere Urteile wie Steinigung, Amputationen von Händen und Füßen sowie Auspeitschungen werden weiterhin vollstreckt.	amnesty international Report 2008 - Iran http://www.refworld.org/docid/483e2793c.html
1385 / 2006	Im Zeitpunkt von Oktober 2005 bis September 2006 wurden 111 Personen hingerichtet.	NGO Iranische Menschenrechtsaktivisten in Europa und USA (2006) http://www.if-id.de/if-id-Oldsite/ifidsite/roots/Oktober2006/Edam_tag_Didgah.php
1384 / 2005	Im Zeitraum von Oktober 2004 bis September 2005 wurden 75 Personen hingerichtet.	NGO Iranische Menschenrechtsaktivisten in Europa und USA (2005) http://www.if-id.de/if-id-Oldsite/ifidsite/roots/Oktober/Edam_Iran_roshan.php
1383 / 2004	Für das Jahr 2004 gibt es keine Berichte von NGOs zu Hinrichtungen im Iran. In einem Bericht von Emadeddin Baghi, Menschenrechtsaktivist / islamischer Theologe, veröffentlichte er für das erste Halbjahr 2004 eine Liste von 117 zu Tode Verurteilten, davon wurden 39 Urteile vollstreckt.	Emadeddin Baghi (2004): Bericht und Analyse über Todesurteile im Iran http://www.emadbaghi.com/archives/000115.php
1382 / 2003	Mindestens 108 Personen wurden 2003 hingerichtet, viele von ihnen wurden öffentlich hingerichtet, mind. Steinigungen wurden bekannt.	Amnesty International Report 2003 - Iran http://www.refworld.org/docid/40b5a17c.html
1381 / 2002	Mind. 113 Personen wurden im Jahr 2002 hingerichtet.	Amnesty International Report 2003 - Iran http://www.refworld.org/docid/3edeb47d80.html
1380 / 2001	In 2001 wurden mind. 139 Personen hingerichtet.	Amnesty International Report 2002 - Iran http://www.refworld.org/docid/3cf4bc134.html
1379 / 2000	Mindestens 75 Personen wurden in diesem Jahr hingerichtet. Die tatsächliche Anzahl soll allerdings viel höher sein laut amnesty international	Amnesty International Report 2001 - Iran http://www.refworld.org/docid/3b1de3788.html
1378 / 1999	Mindestens 165 Personen wurden in diesem Jahr hingerichtet. Die tatsächliche Anzahl soll allerdings viel höher sein laut amnesty international	Amnesty International Report 2000 - Iran http://www.refworld.org/docid/3ae6aa1120.html
1377 / 1998	Die Vollstreckung von Todesurteilen ging weiter. Es wurden Dutzende Fälle bekannt. Die tatsächliche Anzahl soll allerdings viel höher sein laut amnesty international	Amnesty International Report 1999 - Iran http://www.refworld.org/cgi-bin/texts/vtx/rwmain?page=search&docid=3ae6a074&skip=0&query=Amnesty%20International%20Report%201998%20-%20Iran
1376 / 1997	Mindestens 143 Personen wurden in diesem Jahr hingerichtet. Die tatsächliche Anzahl soll allerdings viel höher sein laut amnesty international.	Amnesty International Report 1998 - Iran http://www.refworld.org/cgi-bin/texts/vtx/rwmain?page=search&docid=3ae6a0708&skip=0&query=Amnesty%20International%20Report%201998%20-%20Iran
1375 / 1996	Mindestens 110 Personen wurden in diesem Jahr hingerichtet, darunter viele politische Gefangene.	Amnesty International Report 1996 - Iran http://www.refworld.org/cgi-bin/texts/vtx/rwmain?page=search&docid=3ae6a078&skip=0&query=Amnesty%20International%20Report%201997%20-%20Iran
1374 / 1995	Mindestens 47 Hinrichtungen wurden vollstreckt. Darüber hinaus wurden viele Personen verschwunden gelassen im Iran als auch außerhalb.	Amnesty International Report 1996 - Iran http://www.refworld.org/cgi-bin/texts/vtx/rwmain?page=search&docid=3ae6a07108&skip=0&query=Amnesty%20International%20Report%201996%20-%20Iran
1373 / 1994	Mindestens 193 Personen wurden in diesem Jahr	Amnesty International Report 1995 - Iran

	hingerichtet, darunter viele politische Gefangene.	http://www.refworld.org/cgi-bin/text/xs/rmain?noqs=search&docid=3ae6a9f74e&skip=0&query=Amnesty%20International%20report%201995%20-%20Iran
1372 / 1993	Mindestens 93 Personen wurden in diesem Jahr hingerichtet, darunter viele politische Gefangene. Darüber hinaus wurden viele Personen verschwunden gelassen im Iran als auch außerhalb. Amnesty international berichtet zudem von extralegalen Hinrichtungen.	Amnesty International Report 1994 – Iran http://www.refworld.org/cgi-bin/text/xs/rmain?noqs=search&docid=3ae6a0630&skip=0&query=Amnesty%20International%20report%201994%20-%20Iran
1371 / 1992	Mindestens 330 Personen wurden in diesem Jahr hingerichtet, darunter viele politische Gefangene.	Amnesty International Report 1993 https://www.amnesty.org/download/Documents/POL1000011993ENGLISH.PDF
1370 / 1991	Mindestens 775 Personen wurden hingerichtet. In den meisten Fällen ging es um Drogendelikte.	Amnesty International Report 1992 https://www.amnesty.org/download/Documents/POL1000011992ENGLISH.PDF
1369 / 1990	Mindestens 750 Personen wurden hingerichtet. In den 400 Fällen ging es um Drogendelikte. Darüber hinaus wurden viele Personen verschwunden gelassen im Iran als auch außerhalb.	Amnesty International Report 1991 https://www.amnesty.org/download/Documents/POL1000011991ENGLISH.PDF
1368 / 1989	Nach offiziellen Zeitungen im Iran wurden 1500 Hinrichtungen bekannt gemacht, darunter 1000 Drogendelikte. Es wird vermutet, dass viele Personen als Drogendealer verurteilt wurden, in Wirklichkeit aber politische Gefangene waren. Mehr als 40 Steinigungen wurden vollstreckt.	Amnesty International Report 1990 https://www.amnesty.org/download/Documents/POL1000031990ENGLISH.PDF
1367 / 1988	Amnesty international berichtet: iranische Machthaber haben Hinrichtungen in Tausenden Fällen verheimlicht, so wie auch die Orte, wo die Menschen begraben wurden. In den letzten 30 Jahren wurden viele Personen nach außergerichtlichen Verfahren hingerichtet oder verschwunden gelassen. Damit zeichnet sich das iranische Regime verantwortlich für Verbrechen gegen die Menschlichkeit. In einem Bericht von ai von 2018 "Blood soaked secrets" über die Massenhinrichtungen des Jahres 1988 hat Philip Luther, Leiter der Nahost und Nordafrika Abteilung von ai, erklärt: "In diesem Bericht wurde die Politik des iranischen Regimes des Vertuschens und Verleugnens in Bezug auf die Massenhinrichtung 1988 genau untersucht und zeigt auf, wie binnen weniger Wochen im Sommer 1988 Tausende Regimegegner und Andersdenkende verschwunden gelassen und systematisch vernichtet wurden. Dies wurde der Öffentlichkeit verheimlicht". Der Menschenrechtsaktivist Iraj Mesdaghi, ein ehemaliger politischer Gefangener und Überlebender der Massenhinrichtung von 1988 bezieht sich auf das Tagebuch von Ayatollah Montazeri, Stellvertreter von Ayatollah Khomeini, dem damaligen Religionsführer un Staatsoberhaupt. Laut Geheimdienstberichten wurden 2.800 – 3.800 Personen bei den Massenhinrichtungen getötet nachdem Khomeini eine Fatwa erließ, Schnellverfahren durchzuführen um Anhänger der Volksmudjaheddin. Auch Anhänger*innen von linksgerichteten Organisationen sollten systematisch beseitigt werden. Die NGO Komitee zur Verteidigung der Menschenrechte im Iran mit Sitz in Schweden veröffentlichte eine Namensliste von 4.672 getöteten Menschen im Zuge der Massenhinrichtung.	Amnesty International, Presseerklärung vom 4.12.2018 https://www.amnesty.org/download/Documents/MDE1395132018PERSIAN.PDF TV-Interview von Andisheh TV mit Iraj Mesdaghi vom 12.08.2018 https://vimeo.com/305269214?fbclid=IwARQ0uXvVCUcmjclHam_T0E_E3oAZzsh6MJVX4KlV8d_DnJHSFhHVZ9VKw https://www.iran-archive.com/sites/default/files/samad%20damha67_komiteye_defa.pdf
1366 / 1987	Ai berichtet von 158 Personen, die in 1987 hingerichtet wurden und berichtet zudem über heimliche Hinrichtungen von politischen Gefangenen. Die tatsächliche Zahl der Hinrichtungen wird um einiges höher geschätzt.	Amnesty International Report 1988 https://www.amnesty.org/download/Documents/POL1000011988ENGLISH.PDF

1365 / 1986	Im Jahr 1986 wurden 115 Hinrichtungsfälle von politischen Gefangenen, aber auch bei Drogendelikten, bekannt. Die tatsächliche Zahl der Hinrichtungen wird um einiges höher geschätzt. Die Gefangenen haben keine Zugang zu Rechtsanwält*innen und werden in unrechtstaatlichen Verfahren abgeurteilt und dann hingerichtet, ohne dass die Öffentlichkeit davon erfährt. Es wird geschätzt, dass viele gewaltlose politische Gefangene im Gefängnis sitzen und gefoltert und misshandelt werden. Weitere Urteile wie Steinigung, Amputationen von Händen und Füßen, Auspeitschungen und diverse Formen der Tötung wurden vollstreckt.	Amnesty International Report 1987 https://www.amnesty.org/download/Documents/POL1000021987ENGLISH.PDF
1364 / 1985	Keine Angaben.	
1363 / 1984	Keine Angaben	
1362 / 1983	Keine Angaben	
1361 / 1982	Keine Angaben	
1360-1364 / 1981-1985	Eine Liste mit Namen und Personenangaben von 10.787 hingerichteten Personen wurde vom Komitee zur Verteidigung der Menschenrechte im Iran (Schweden) veröffentlicht	Komitee zur Verteidigung der Menschenrechte im Iran (Schweden) https://www.iran-archive.com/sites/default/files/sanad/edamba_1360.pdf https://www.iran-archive.com/edamiha
1359 / 1980	Keine Angaben	
1358 / 1979	Keine Angaben	
Bahman – Khordad 1357-1359 Ab Februar 1979 bis Ende April 1980.	Amnesty International berichtet 1980, dass im Zeitraum von Februar 1979 bis April 1980 viele Menschenrechtsverletzungen dokumentiert wurden. Es wird geschätzt, dass bis Ende des Berichtszeitraums binnen 15 Monate 800-1000 Personen hingerichtet wurden, darunter vor allem: Monarchieanhänger*innen, Bahai, Jüd*innen sowie ethnische Minderheiten sowie Anhänger*innen marxistisch-leninistischer Gruppierungen aber auch mutmaßliche Drogendealer oder Sexualstraftäter	Amnesty International Report 1980 https://www.amnesty.org/download/Documents/POL1000031980ENGLISH.PDF

Diese Liste wurde von Hanif Hidarnejad recherchiert und zusammengestellt und dankenswerterweise der MFH Bochum zur Verfügung gestellt.